

## **Peter Ruzicka**

### **Grafeneggs Composer in Residence 2019**

Peter Ruzicka ist der diesjährige Composer in Residence von Grafenegg. Er hat drei neue Werke für das Festival komponiert und wird den Composer Conductor-Workshop INK STILL WET leiten. Fünf Komponisten aus fünf Ländern werden vom 24. bis 31. August 2019 gemeinsam mit Ruzicka an ihren Kompositionen arbeiten.

#### **Zwei Fanfaren für die beiden Residenzorchester von Grafenegg**

Mit Ruzickas «Fanfare für Grafenegg 2019» für neun Blechbläser wird das Grafenegg Festival am 16. August feierlich eröffnet. Die knappe Komposition für drei Trompeten, drei Hörner und drei Posaunen steht am Beginn der Festivaleröffnung mit dem Tonkünstler-Orchester. Darauf folgen Vivaldis «Vier Jahreszeiten», Mendelssohn Bartholdys Hymne «Hör mein Bitten, Herr» und Strawinskis «Psalmensymphonie».

Zwei Tage später gelangt eine weitere Fanfare mit Grafeneggs jungem Residenzorchester zur Uraufführung: Am 18. August hebt das European Union Youth Orchestra Ruzickas «Fanfare» für Solotrompete und Orchester aus der Taufe. Die Solotrompete ist separat vom Orchester positioniert und nimmt durch ihre Signalwirkung über dem vergleichsweise zarten Klangweben des Orchesters auch eine gesonderte Stellung in der Komposition ein.

#### **Eine furiose Konzertouvertüre für Grafenegg**

Die dritte Auftragskomposition trägt den Titel «Furioso» und wird am 31. August mit dem Tonkünstler-Orchester unter der Leitung von Ruzicka selbst uraufgeführt. Die Idee zu dem Orchesterwerk entstand aus einem Gespräch mit Christian Thielemann. Der Mangel an Konzertouvertüren in der Neuen Musik und der Wunsch nach einem kurzen, griffigen Werk als Auftakt für eine romantische Symphonie führten zum Konzept der Komposition.

Der Werkstitel ist an das «Furioso» angelehnt, das Ruzickas väterlicher Freund Rolf Liebermann 1947 komponiert hat. Wie schon der Titel des Werkes ankündigt, ist «Furioso» von rasend schnellen Bewegungen in den Streichern und Pauken geprägt, außerdem erscheinen in der Komposition Verweise auf Ruzickas letzte Oper «Benjamin», die von dem Philosophen Walter Benjamin handelt.

#### **Zur Person: Peter Ruzicka**

Der 1948 in Düsseldorf geborene Komponist war von 2001 bis 2006 Intendant der Salzburger Festspiele, bis Juni 2020 ist er geschäftsführender Intendant der Salzburger Osterfestspiele. Davor war Peter Ruzicka als Intendant des Radio-Symphonie-Orchesters Berlin, der Staatsoper Hamburg und der Hamburger Philharmoniker tätig. Seit 1996 prägt er als künstlerischer Leiter die Münchner Biennale.

Seit knapp 30 Jahren ist Ruzicka Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Außerdem arbeitete er als Dirigent mit namhaften Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Concertgebouworkest und dem Shanghai Symphony Orchestra zusammen.

## **Konzertinformationen**

Freitag, 16. August 2019 | 19.30 Uhr | Wolkenturm

TONKÜNSTLER-ORCHESTER

CAMILLA NYLUND, Sopran

SARAH CHANG, Violine

WIENER SINGVEREIN

YUTAKA SADO, Dirigent

Peter Ruzicka - «Fanfare für Grafenegg 2019» (Uraufführung)

Antonio Vivaldi - «Die vier Jahreszeiten» für Violine, Streicher und Basso continuo RV 315

Felix Mendelssohn Bartholdy - «Hör mein Bitten, Herr» für Sopran, gemischten Chor und Orchester WoO 15

Igor Strawinski - «Psalmensymphonie» für Chor und Orchester

Sonntag, 18. August 2019 | 19.30 Uhr | Wolkenturm

EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

ANDREAS OTTENSAMER, Klarinette

STÉPHANE DENÈVE, Dirigent

Peter Ruzicka - «Fanfare» für Solotrompete und Orchester (Uraufführung)

Wolfgang Amadeus Mozart - Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Gustav Mahler - Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Samstag, 31. August 2019 | 19.15 Uhr | Wolkenturm

TONKÜNSTLER-ORCHESTER

GENIA KÜHMEIER, Sopran

PETER RUZICKA, Dirigent

Peter Ruzicka - «Furioso» für Orchester (Uraufführung)

Richard Strauss - «Vier letzte Lieder» für Sopran und Orchester

Johannes Brahms - Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

## **INK STILL WET**

Am Composer Conductor-Workshop INK STILL WET nehmen dieses Jahr fünf Komponisten teil: Pablo Quaß aus Deutschland, Miles Friday aus den USA, Armin Sanayei aus dem Iran, Tomasz Skweres aus Polen und Youngkwang Yang aus Korea.

Unter Anleitung von Peter Ruzicka studieren die Teilnehmer ihre Kompositionen als Dirigenten mit dem Tonkünstler-Orchester vom 24. bis 30. August 2019 ein. Am 31. August stellen die Komponisten dann ihre Werke beim INK STILL WET Abschlusskonzert im Auditorium vor.

Samstag, 31. August 2019 | 16.30 Uhr | Auditorium

TONKÜNSTLER-ORCHESTER

TEILNEHMER COMPOSER CONDUCTOR-WORKSHOP, Komposition und Dirigat

PETER RUZICKA, Workshop-Leiter